

XXII. GP.-NR**2310/J****11. Nov. 2004****Anfrage**

der Abgeordneten Mag^a Muttonen
und GenossInnen

an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten
betreffend Endabrechnung der Errichtungskosten für das österreichische Kulturforum
in New York

Das im Jahr 2002 eröffnete Gebäude des Österreichischen Kulturforums in New York hat in den vergangenen Jahren für heftige Diskussionen vor allem hinsichtlich hoher Baukosten gesorgt. So hat der Rechnungshof in einem Ende 2002 vorgelegten Bericht stark gestiegene Kosten und unzureichende Evaluierung der zu erwartenden Errichtungs- und Betriebskosten durch das BMAA kritisiert.

Die BIG hat anlässlich der Ausschreibung des Projektes 1998 Herstellungskosten von 23,9 Mio Dollar kalkuliert. Medienberichten zufolge soll die Errichtung des Kulturforums New York rund 34 Millionen Euro gekostet haben.

Nachdem Ende 2004 – also rund 2 Jahre nach der Eröffnung – endlich eine Endabrechnung der gesamten Errichtungskosten seitens der BIG vorliegen sollte, richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten nachstehende

Anfrage

1. Liegt mittlerweile eine Endabrechnung für das Kulturforum in New York vor?
2. Wenn ja, wie hoch waren die Gesamtkosten für die Errichtung der Kulturforums New York?
3. Sollte noch immer keine Endabrechnung zur Errichtung des Kulturforum New York vorliegen: worin liegen die Ursachen und wann ist mit einer Endabrechnung zu rechnen?
4. Wie hoch sind die monatlichen Mietkosten?
5. Wie hoch sind die monatlichen Betriebskosten der Kulturforums New York?
6. Wie hoch ist Vergleich dazu das operationelle Budget?
7. In 3785/AB XXI.GP wurde der vorläufige Grundmietzins mit monatlich 119.190,71 € angegeben und ausgeführt, dass der endgültige monatliche Grundmietzins erst nach Vorliegen der anerkannten Schlussrechnung festgesetzt würde. Wie hoch ist die Jahresmiete, die das BMAA an die BIG für das Kulturforum NY zu entrichten hat?

8. Das Auslandskulturkonzept Ihrer Vorgängerin sah vor, die Standorte und Wirkung von Kulturforen regelmäßig zu prüfen. Ist dies für das Kulturforum New York erfolgt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, wann soll die Überprüfung erfolgen?
9. Welche Veranstaltungen sieht das Programm des New Yorker Kulturforums für die Jahre 2004 und 2005 vor?
10. Im August 2003 kursierten Medienberichte, wonach die IG Immobilien GmbH, eine Tochtergesellschaft der Österreichischen Nationalbank die Gebäude des österreichischen Kulturforums in New York um 31 Mio € sowie der österreichischen Botschaft in Berlin um 30 Mio € übernehmen sollte. Was hat die Überprüfung dieser Transaktionen ergeben?
11. Wird diese Absicht noch weiterverfolgt?
12. Ist das BMAA an die Österreichische Nationalbank mit diesem Vorschlag herangetreten?
13. Welche Vorteile hätte diese Übernahme des Kulturforums New York für die Österreichische Nationalbank?
14. Welche Einsparungseffekte erwartet sich das BMAA durch eine Übernahme des Kulturforums New York durch die Österreichische Nationalbank?
15. Welche Konsequenzen würden durch eine Übernahme für die Nutzung des Kulturforums New York für das BMAA entstehen?
16. Im Fall einer Übernahme: Wäre das Kulturforum New York weiterhin das Kulturforum Österreichs in New York oder das Kulturforum der Österreichischen Nationalbank in New York?

Ch. Huber
K. J. Müller
Trink N.

Ch. Kapp
Lump